



Aus einer Idee wurde eine tolle Sache - Entstehung der Axtwurfanlage am Sportplatz Rippolingen

Gegen Ende der Doppelaxtsaison 2009 war die Gruppe der Doppelaxtfreunde auf ca. 15 Mitglieder angewachsen.

Es stellte sich heraus, dass wenn alle Doppelaxtfreunde anwesend waren, man doch etwas länger warten musste, bis man mit dem Werfen der Doppelaxt auf eine Zielscheibe wieder an die Reihe kam. Besonders nun, im Spätsommer, wenn es dann schon Abends etwas frischer wurde, war das Zuschauen doch eine etwas kühle Sache. Es war klar, mit einer zweiten Zielscheibe würde die Sache wesentlich flüssiger gehen und die Werfer würden in Bewegung bleiben. Doch wo könnte man gleich zwei Zielscheiben aufstellen? Wer hat soviel Platz und stellt ihn zur Verfügung? Natürlich gab es Angebote von Doppelaxtfreunden auch dies dann auf Privatgelände zu realisieren – doch es kam anders:

Wie wäre es denn am Sportplatz? Könnte man da vielleicht etwas bauen? Könnte man dann vielleicht auch die Hütte benutzen? Diese Gedanke fand Anklang, galt es zu prüfen und dafür Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufzunehmen.

Unser Ortsvorsteher Thomas Gehr sah dies sehr positiv und stellte uns das benötigte Gelände in der Nähe des Sportplatzes unbürokratisch zur Verfügung. Durch einen regelmäßigen Sportbetrieb entstünde auch wieder etwas mehr Leben am Sportplatz. Das würde auf Koblode, Schmier- und Schmutzfinken vermutlich einen positiven Einfluss haben, die vor allem die Hütte am Sportplatz als Objekt ihrer Schandtaten in jüngerer Vergangenheit mißbrauchten, meinten wir einig mit Thomas Gehr. Auch die „Ripplinger Wildsäu“, denen die Nutzung der Hütte überantwortet ist, fanden die Idee sehr gut. Hier war und ist es natürlich hilfreich, das es unter den Doppelaxtwerfern auch einige „Wildsäu“ gibt.

Von da an gab es viel zu tun und wie immer bei den Doppelaxtfreunden konnte man nur staunen, wie schnell das Projekt in Eigenarbeit realisiert wurde und mit welchem handwerklichen Können die Arbeiten ausgeführt wurden. Bäume wurden geschnitten und geschält, der Boden des Geländes wurde abgetragen, die geschälten Baumstämme als Begrenzung fachmännisch eingepasst und befestigt. Das Gelände wurde eingeschottert und verdichtet. Hackschnitzel wurden in die späteren Wurfbahnen eingestreut. Derweil arbeiteten andere begabte Hände an den Zielscheiben und an den überaus mächtigen Zielscheibenböcken.

Parallel liefen außerdem noch Arbeiten für die Süddeutschen Meisterschaften wie zB. das Malen des großen Informationsschildes für den Event.

Danke auch den beiden Rippolingern Janosch und Gottfried für ihre Hilfe bei der Beschaffung und dem Transport der Baumaterialien.

Die Einweihung fand am Sonntag, den 16.05.2010 statt. Anfangs war es noch komisch nebeneinander zu werfen, man gewöhnte sich jedoch überraschend schnell daran.

Mitglieder der Doppelaxtfreunde hatten für diesen Sonntag Morgen auch interessierte Gäste aus Jungholz, Binzgen und Sisseln in der Schweiz eingeladen, die das Doppelaxtwerfen gleich auf der neuen Anlage versuchen durften. Anschließend wurde gegrillt.

Den Doppelaxtfreunden machte dieser Sonntag viel Spass und man kann wirklich sehr stolz auf die tolle neue Anlage am Sportplatz sein, die unser Dorfleben bereichern wird.